Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/4768

29. 05. 96

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Hans Büttner (Ingolstadt), Gerd Andres, Doris Barnett, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD — Drucksache 13/4621 —

Unfallverhütungsbericht Arbeit 1994

Im Unfallverhütungsbericht Arbeit 1994 (Drucksache 13/3091) hat die Bundesregierung auf Seite 4 erklärt, der Begriff „Berufskrankheit" umfasse die aufgrund von § 551 Abs. 1 der Reichsversicherungsordnung (RVO) in die sog. Berufskrankheiten-Liste aufgenommenen Krankheiten, ohne die nach § 551 Abs. 2 RVO anerkannten neuen Berufskrankheiten, die den Krankheiten nach § 551 Abs. 1 begrifflich gleichstehen, zu erwähnen und gesondert auszuweisen.

1. Aufgrund welcher Überlegungen hat die Bundesregierung darauf verzichtet, im Unfallverhütungsbericht Arbeit 1994 die nach § 551 Abs. 2 RVO anerkannten neuen Berufskrankheiten
   - statistisch gesondert auszuweisen und
   - jeweils mit den entscheidungserheblichen Sachverhaltskriterien im einzelnen darzustellen?

Die nach § 551 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung (RVO) vorgesehene Entschädigung von Krankheiten „wie eine Berufskrankheit" führt nicht dazu, daß solche Krankheiten nach einem positiven Entschädigungsbescheid als Berufskrankheiten zu definieren sind. Berufskrankheiten sind nach § 551 Abs. 1 RVO ausschließlich die Krankheiten, die in einer Rechtsverordnung der Bundesregierung bezeichnet sind.

Aus diesem Grund sind Entscheidungen nach § 551 Abs. 2 RVO in den Unfallverhütungsberichten nicht als Berufskrankheiten dargestellt.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 28. Mai 1996 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

2. Wie erklärt die Bundesregierung die irreführende Erläuterung des Begriffs „Berufskrankheit" auf Seite 4 des Unfallverhütungsberichts, der danach lediglich die aufgrund von § 551 Abs. 1 RVO in die sog. Berufskrankheiten-Liste aufgenommenen Krankheiten umfasse, obwohl die nach § 551 Abs. 2 RVO aufgrund neuer Erkenntnisse anerkannten Berufskrankheiten diesen begrifflich gleichstehen?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. Die Erläuterung des Begriffs „Berufskrankheit" auf Seite 4 des Unfallverhütungsberichts unter Hinweis allein auf die Listenkrankheiten ohne Einbeziehung der Entscheidungen nach § 551 Abs. 2 RVO ist korrekt, da begrifflich keine Identität zwischen beiden Alternativen besteht.

3. Wie bewertet die Bundesregierung selbst diese begrifflich und statistisch lückenhafte Darstellung im Unfallverhütungsbericht im Hinblick darauf, daß

   a) das System der gesetzlichen Unfallversicherung im Grundsatz auf die Lückenlosigkeit des Schutzes und der Entschädigung aller Versicherten, die an einer berufsbedingten Krankheit leiden, und auf Einzelfallgerechtigkeit zielt (BVerfGE 50, 374, 375),

   b) Lückenlosigkeit und Einzelfallgerechtigkeit im Zusammenhang mit § 551 Abs. 2 RVO bedingen, daß eine von einem Unfallversicherungsträger aufgrund neuer Erkenntnisse anerkannte Berufskrankheit bei gleichem oder vergleichbarem Sachverhalt auch von jedem anderen Unfallversicherungsträger anerkannt wird und dies voraussetzt,

   c) die jeweiligen Sachverhalte und neuen Erkenntnisse, die zur Anerkennung einer Berufskrankheit nach § 551 Abs. 2 RVO geführt haben, einer möglichst großen Öffentlichkeit, insbesondere

      – allen Unfallversicherungsträgern,

      – allen in Angelegenheiten der gesetzlichen Unfallversicherung tätigen wissenschaftlichen Gutachtern und

      – den potentiell betroffenen Arbeitnehmern und sonstigen Versicherten sowie deren Interessenverbänden

      bekannt sind,

   d) die beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften seit 1963 geführte sog. „§-551-Abs.-2-Zentraldatei" alle Voraussetzungen für eine entsprechend umfassende Informationspraxis bietet und

   e) darin auch eine der wesentlichen Aufgaben des jährlichen Unfallverhütungsberichts besteht?

Zu a)

Die zitierte Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts spricht zwar die „Lückenlosigkeit des Schutzes für alle Versicherten" auf der Grundlage des „Mischsystems" bezogen auf Listenkrankheiten und Entscheidungen „wie eine Berufskrankheit" an. Es wird im relevanten Teil der Begründung jedoch deutlich, daß allein die nicht zutreffende Auslegung des Begriffs der „neuen Erkenntnisse" zu der nach Auffasssung des Gerichts bestehenden Ungleichbehandlung von Versicherten und damit zu einer Lücke im System geführt hatte. So ist in der Entscheidung ausgeführt:

‚Es ist nicht einzusehen, warum der bloße Umstand, daß die vom Verordnungsgeber nicht berücksichtigten wissenschaftlichen Erkenntnisse über das Vorliegen einer Berufskrankheit etwas früher oder später gewonnen worden sind, zur Folge haben soll, daß der an einer Berufskrankheit leidende Versicherte in dem einen Fall

die Leistungen der Unfallversicherung in Anspruch nehmen kann, im anderen Fall aber von ihnen ausgeschlossen wird. . . .

Die Rechtsprechung des Bundessozialgerichts bestätigt, daß der Begriff der „neuen Erkenntnisse" einer Anwendung des § 551 Abs. 2 RVO auf eine Berufskrankheit nicht entgegensteht, wenn der Verordnungsgeber die Aufnahme dieser Krankheit in die BKVO nicht bewußt abgelehnt hat (vgl. BSGE 44, 90 [94]). Auch objektiv alte Erkenntnisse können nach dieser Rechtsprechung deshalb neu sein, weil der Verordnungsgeber sie nicht kannte und daher nicht berücksichtigen konnte (BSG-Urt. vom 4. August 1981 – 5 a/5 RKnU 1/80 –). Eine solche Auslegung vermeidet eine gegen Art. 3 Abs. 1 GG verstoßende Ungleichbehandlung, wie sie durch die im übrigen einfach rechtlich nach dem Wortlaut der Norm des § 551 Abs. 2 RVO mögliche Auslegung der angefochtenen Entscheidung verursacht wird. . . .'

Zu b)

Lückenlosigkeit und Einzelfallgerechtigkeit bedingen nach dem geltenden Recht nur dann identische Entscheidungen aller Unfallversicherungsträger nach § 551 Abs. 2 RVO, wenn die getroffene Entscheidung auf der Basis des geltenden Rechts zutreffend ist.

Bei der Entscheidungsfindung hat der Unfallversicherungsträger wie auch der Verordnungsgeber in jedem Einzelfall zunächst zu prüfen, ob nach neuen Erkenntnissen die schädigende (berufliche) Einwirkung generell geeignet ist, die in Betracht kommende Krankheit zu verursachen (genereller Ursachenzusammenhang). Dies muß aufgrund medizinisch-wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Weise hinreichend gesichert sein, daß der Ursachenzusammenhang „in der medizinischen Wissenschaft allgemein anerkannt, d. h. durch die herrschende Auffassung der Fachwissenschaftler hinreichend gefestigt (ist); vereinzelte Meinungen auch von Sachverständigen reichen nicht aus" (BSG-2 RU 67/82). Möglichkeit oder Wahrscheinlichkeit sind insoweit unzureichend. Daneben müssen die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen nach § 551 Abs. 1 RVO (insbesondere Gruppentypik, überhäufiges Auftreten im Vergleich zur übrigen Bevölkerung) erfüllt sein. Gerade die Prüfergebnisse der Unfallversicherungsträger zum generellen Ursachenzusammenhang zeigen, daß der Verordnungsgeber häufig den Einzelfallentscheidungen von Unfallversicherungsträgern nicht folgen kann und deshalb eine entsprechende Verordnungsänderung nicht nachvollziehen kann, weil nach seiner Auffassung die medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnisse gerade nicht in ausreichendem Umfange vorliegen. Jeder Unfallversicherungsträger muß daher diese Voraussetzungen jeweils für sich und in jedem Einzelfall prüfen; er kann weder im für den Versicherten positiven noch im für ihn negativen Sinn Vorentscheidungen anderer Träger nach § 551 Abs. 2 RVO automatisch, also ungeprüft, übernehmen.

Zu c) bis e)

Die beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften geführten Dokumentationen dienen dazu, die Entscheidungen nach § 551 Abs. 2 RVO positiv wie negativ lückenlos zu erfassen. Sie stehen auf Abruf in anonymisierter Form jedermann zur Verfügung.

Da eine Bindungswirkung von § 551 Abs. 2 RVO (Entscheidungen für andere Träger oder den Verordnungsgeber) nicht besteht (s. o. Buchstabe b), ist eine künftige Darstellung dieser Thematik im Unfallverhütungsbericht über rein statistische Angaben hinaus problematisch.

4. Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um eine insofern hinreichende Informationspraxis für die Zukunft zu gewährleisten?

Die Bundesregierung wird prüfen, ob und in welcher Form es angezeigt ist, anerkannte und abgelehnte Fälle von Entscheidungen nach § 551 Abs. 2 RVO in künftigen Unfallverhütungsberichten aufzuführen.

5. Wie stellt sich die Anerkennung neuer Berufskrankheiten nach Anzahl und entscheidungserheblichen Sachverhaltskriterien in der Jahresfolge seit Inkrafttreten des § 551 Abs. 2 RVO dar?

Die Anerkennung von Krankheiten wie Berufskrankheiten nach § 551 Abs. 2 RVO ist seit Einführung der Norm im Jahr 1964 unter Darstellung der Diagnose und der jeweiligen schädigenden beruflichen Einwirkung in der Anlage aufgelistet.

6. Entspricht die bisherige Entscheidungspraxis der Unfallversicherungsträger den vom Bundesverfassungsgericht postulierten Grundsätzen der Lückenlosigkeit und Einzelfallgerechtigkeit, indem gleiche oder vergleichbare Sachverhalte nach der ersten Anerkennung gemäß § 551 Abs. 2 RVO ausnahmslos ebenfalls anerkannt worden sind?

   Falls nicht,

   – welche Unfallversicherungsträger haben eine Erkrankung, die bereits gemäß § 551 Abs. 2 RVO als Berufskrankheit anerkannt und ggf. entschädigt worden ist, trotz gleicher oder vergleichbarer Sachverhalte nicht anerkannt und ggf. nicht entschädigt,
   – welche bereits anerkannten Berufskrankheiten und welche Sachverhalte lagen diesen Fällen zugrunde,
   – wie wurden die ablehnenden Entscheidungen im einzelnen begründet?

Die von den Unfallversicherungsträgern geübte Entscheidungspraxis entspricht – unter Berücksichtigung von korrigierenden Entscheidungen der Sozialgerichte im positiven wie im negativen Sinn – rechtlich den in der Antwort zu Frage 3 dargestellten Anforderungen des Bundesverfassungsgerichts. Die umfassende Auslegung des Begriffs der „neuen Erkenntnisse" wird allgemein akzeptiert und ist vom Bundessozialgericht in zahlreichen Ent-

scheidungen bestätigt worden. Die Ausführungen des Bundesverfassungsgerichts zur Lückenlosigkeit und Einzelfallgerechtigkeit zielen, wie schon dargestellt, gerade nicht darauf ab, anerkennende oder ablehnende Einzelfallentscheidungen eines Unfallversicherungsträgers nach § 551 Abs. 2 RVO durch andere Träger bei vergleichbaren Sachverhalten ohne Prüfung nachvollziehen zu lassen.

7. Durch welche gesetzlichen Regelungen beabsichtigt die Bundesregierung, die Lückenlosigkeit und Einzelfallgerechtigkeit der Entscheidungen nach Maßgabe des § 9 Abs. 2 des künftigen Unfallversicherungs-Einordnungsgesetzes) (UVEG/SGB VII) sicherzustellen, der die bisherige Regelung des § 551 Abs. 2 RVO ersetzen soll?

Die Bundesregierung hält es nicht für sachgerecht, im Zusammenhang mit der Einordnung des Unfallversicherungsrechts in das Sozialgesetzbuch (SGB VII) eine Veränderung der bisherigen Grundsätze und Strukturen des § 551 Abs. 2 RVO vorzuschlagen. Allerdings wird die bisherige Soll-Vorschrift in eine für die Träger zwingende Vorschrift geändert (vgl. § 9 Abs. 2 des Entwurfs eines Unfallversicherungs-Einordnungsgesetzes).

Anerkennungen von Krankheiten nach § 551 Abs. 2 RVO

Diagnose	Berufliche Einwirkungen
	1964
Lungenverstaubung durch Lithopone, Lungenemphysem	Farbstaub, Lithopone
Bohnengroße Perforation im vorderen Anteil der Nasenscheidewand	Soda, Bleimennige, Salpeter, Borax, Borsäure und Arsenik
Chronische Bronchitis mit Rachenkatarrh bei chronischer Tonsillitis und Gastritis	Entwicklung eines neuen Arbeitsverfahrens zur Herstellung von Schaumgummikissen für Lötautomaten
	1965
Plattenepithelkarzinom, Bronchial- und Lungenkrebs	Teerstaub, Teerdämpfe (Straßenbau)
Chronische Bronchitis und Emphysem	Staubentwicklung durch langjährige Tätigkeit mit teilgebranntem Kalk- und Koksstaub
Anosmie, die zu einem wesentlichen Teil berufsbedingt ist	Phthalsäure-Anhydrid
Lungenveränderungen mit Reizbronchitis	Kobalt-Kontaktkorn, Kieselsäure, Kieselgur und Kalium-Silikat
Chronische Emphysembronchitis	Phthalsäure-Anhydrid

Veränderungen der oberen Luftwege	Phthalsäure-Anhydrid
Emphysem-Bronchitis, Funktionsstörungen von Atmung und Kreislauf	Phthalsäure-Anhydrid
Trockener Entzündungszustand der Nase, des Rachens, des Kehlkopfes und der Luftröhre	Phthalsäure-Anhydrid
Bronchitis, Lungenblähung, Linksverbreiterung des Herzens	Phthalsäure-Anhydrid
Emphysem-Bronchitis, Störungen der Atmungs- und Kreislauffunktion	Phthalsäure-Anhydrid
Trockener Entzündungszustand der gesamten oberen Luftwege	Phthalsäure-Anhydrid
1966	
Praecancerose der Haut, Scrotalhautkarzinom	Triethanolamin, Schwefelsäure, Salpetersäure, Harnstoff, Hirschhornsalz, Natriumsulfat, Butylacetat, Milchzucker
Peniskarzinom	Herstellung von Nitrotabletten, Triethanolamintrinitraldiphosphat
Kehlkopfkarzinom	Inhalation von Kohlenruß und Kohlenstaub, Keramikschleifstaub, Graphitstaub, Zement- und Kalkstaub, Steinstaub
Vergiftung durch Dimethylformamid	Dämpfe, die mit Dimethylformamid gesättigt waren
Vergiftung durch Dimethylformamid	Dimethylformamid-Dämpfe
Vergiftung durch Dimethylformamid	Dimethylformamid-Dämpfe
1967	
Deformierende Veränderungen an beiden Handgelenken und Händen	Anritzen von Stahlplatten mit Reißnadel unter erheblicher Kraftaufwendung, Ankörnen von Rohmaterial
Reizerscheinungen der Augenlider, der Nase und des Rachens sowie Blutveränderungen im Sinne einer schnell abklingenden Neutrophenie und Trombopenie	Monostyroldünste in nicht ausreichend gelüftetem Raum
Abriß des inneren Meniskus links	Ausführung von Schweißarbeiten, häufig in Behältern mit Durchmesser von 1 m und mehr, 50 % der Arbeiten in knieender bzw. hockender Stellung
Plattenepithelkarzinom des rechten Stimmbandes	Arbeit am Bratrost, vorwiegend am Holzkohlenrost
Bronchialkrebs	Umgang mit Teer
Erkrankung der Mundschleimhaut	Gallussäure und Kaliumchlorat
Toxische Polyneuritis	Acrylamid
1968	
Bronchialkrebs	Arbeiten in der Nickelelektrolyse
Multiple Praecancerosen im Bereich der Hände und Unterarme	Triethanolamintrinitratdiphosphat

1970	
Bösartige Geschwülste des Rippenfells (Pleuramesotheliom)	Verarbeitung von Asbestisolierungen
Virushepatitis	Untersuchung von Abwässern, teils häuslicher, teils industrieller Art und von Hellstätten als Laborant
1971	
Arthrosis deformans des rechten Schlüsselbein-Schultergelenkes mit Subluxation	Kugelschliff-Schleifertätigkeit
Zystizerkose	Aufnahme von Schweinebandwurmeiern bei der Reparatur von Jauchefässern
1972	
Byssinose	Baumwollstaub
Byssinose	Baumwollstaub
Byssinose, Rechtsherzüberlastung, Asthma bronchiale mit starkem sekundärem Lungenemphysem	Baumwollstaub
Bronchialkarzinom	Teerdämpfe
Byssinose	Baumwollstaub und Baumwollflug
Byssinose, Obstruktives Lungenemphysem	Staubanfall in einer Baumwollweberei
Byssinose	Baumwollstaub
Bronchialasthma mit elektrokardiographischen Veränderungen	Isocyanate, Desmophen, Amine, Silikonstabilisatoren und deren Reaktionsprodukte
1973	
Sidero-phosphato-Fibrose	Beschäftigung als E-Schweißer
Toxisch bedingte Leberschädigung	Nitrile, Benzylcyanide
Toxisch bedingte Leberschädigung	Nitrile, Benzylcyanide
Sidero-phosphato-Fibrose in Verbindung mit Lungentuberkulose	Rauchentwicklung beim Schweißen als E-Schweißer
Pleuramesotheliom	Asbestverarbeitung
Toxisch bedingte Leberschädigung	Nitrile (Benzylcyanide)
Pleuramesotheliom	Asbeststaubexposition
1974	
Byssinose	Staubeinwirkung bei der Bearbeitung von Rohbaumwolle
Obstruktive Emphysem-Bronchitis	Reparaturarbeiten an Gasphaseoxidationsanlagen zur Erzeugung von Pyromellithsäuredianhydrid bzw. Trimellithsäure und Trimellithsäure-Anhydrid
Byssinose	Baumwollstaub
Byssinose, asthmoide Bronchitis	Baumwollstaub

Sensibilierung gegenüber Schimmelpilzen im Getreidestaub mit Fieberschüben (Farmerfieber)	Getreidestaub in der Müllerei
Malignes Pleuramesotheliom	Asbest
1975	
Byssinose	Baumwollstaub
Pleuramesotheliom maligne Pleuraprozesse	Verarbeitung von Asbest
Pigmentkörperauflösung der Haut (Vitiligo)	Paratertiärbutylphenol
Pigmentkörperauflösung der Haut (Vitiligo)	Paratertiärbutylphenol
Pigmentkörperauflösung der Haut (Vitiligo)	Paratertiärbutylphenol
Pleuramesotheliom links	Asbestmaterialien
Anosmie	Schwefeldioxyd-Dämpfe
Bronchialkarzinom (Nickelkrebs)	Tätigkeit in der Nickelelektrolyse; nickelhaltige Aerosole
Bronchialkarzinom (Nickelkrebs)	Tätigkeit in der Nickelelektrolyse; nickelhaltige Aerosole
Pleuramesotheliom links	Asbestkontakte
Anthrakose mit erheblichem Lungenemphysem u. Spontanpneumothorax, chronische Herzbelastung, Cor pulmonale	Untertagetätigkeit
Pigmentverschiebungen und Depigmentierungen an den Handrücken, im Bereich der Genitale und an beiden Oberschenkeln	Umgang mit Phenolderivaten besonders Paratertiärbutylphenolherstellung
Rezidivierende Magenblutung bei Zwölffingerdarmgeschwüren	Nitro- und Kunstharzlacke
1976	
Kehlkopfkrebs	Teerdämpfe, Mineralöldämpfe in Verbindung mit starker Hitzeeinwirkung
Pleuramesotheliom	Asbeststaub
Pleuramesotheliom	Asbeststaub bei Bearbeitung von Asbestkalzium
Pleuramesotheliom	Asbestplattenherstellung
Durchblutungsstörungen der Hände	Anspitzen von Buntmetallrohlingen
Durchblutungsstörungen der Hände	Anspitzen von Buntmetallrohlingen
Durchblutungsstörungen am 2. Finger rechts ohne pathologische Oszillogrammbefunde	Anspitzen von Buntmetallrohlingen
Deutliche Minderdurchblutung mit Unterkühlung der Haut	Anspitzen von Buntmetallrohlingen
Durchblutungsstörungen am 2. und 3. Finger rechts	Anspitzen von Buntmetallrohlingen
Durchblutungsstörungen an beiden Händen	Anspitzen von Buntmetallrohlingen
Subjektive Beschwerden eines Weißwerdens des 2., 3. und 4. Fingers rechts	Anspitzen von Buntmetallrohlingen

Zustand nach allergischer exogener Alveolitis-Sägearbeiterlunge	Holzstaub, speziell Cryptostroma corticale bei Ahornholzarbeiten
Toxische Polyneuropathie	AM-9 (Acrylamid)
1977	
Adenokarzinom	Nickelstaub in der Nickelelektrolyse
Pleuramesotheliom mit mehreren Abdominalmetastasen	Asbeststaub
Maligner Pleuratumor rechts mit erheblicher Exsudatbildung, malignes Pleuramesotheliom	Asbeststaub
Pleuramesotheliom	Asbestkontakt
Pleuramesotheliom	Asbeststaub
Pleuramesotheliom	Asbeststaub
Verschlimmerung einer chronischen Bronchitis	Diphenylmethan 4,4-Dilsocyanat (Desmodur 44 V 20) beim Gießen und Sägen der Hartschaumblöcke
Lungenteerkrebs, restriktiv-obstruktive Ventilationsstörungen mit beginnendem Emphysem	Arbeiten mit Teer im Straßenbau
Lungentumor	β-Naphtylamin, Benzidin
1978	
Pigmentkörperauflösung der Haut, Leber- und Milzvergrößerung	Paratertiärbutylphenol
Pleuramesotheliom	Asbestkontakt
Pleuramesotheliom	Asbestzementstaub
Kehlkopfkrebs	Teer, Bitumen, Asphaltbinder, Asphaltfeinbeton
Allergische Alveolitis	Umgang mit Bettfedern
Pleuramesotheliom	Asbeststaub
Fleckige Vitiligo im Gesicht, am Stamm, an den Fußrücken, an Händen und Unterarmen, am Penisschaft; Veränderungen der Schilddrüse und Leber	Paratertiärbutylphenol
Allergische Rhinopathie und allergische Conjunctivitis	Haarstaub und Haarspray bei Friseurtätigkeit
Pleuramesotheliom	Asbeststaub
1979	
Pleuramesotheliom	Asbestzementstaub
Pleuramesotheliom	Asbeststaub
Encephalitis bei Herpes simplex Virus-Infektion nach Choleraschutzimpfung	Choleraschutzimpfung
Pleuramesotheliom	Asbeststaub
Bauchfell-Mesotheliom	Asbeststaub

1980	
Harnblasenpapillomatose, Adenokarzinom mit Absiedlung in die Lymphknoten (primärer Mehrfachtumor)	Benzidin (aromatische Amine)
Bronchialkarzinom	Benzidin, β-Naphthylamin (aromatische Amine)
Bronchialkarzinom	Nitro- und Amidokörper, Reduktionen zu Benzidin, andere aromatische Amine
Adenokarzinom des Magens	Benzidin und β-Naphthylamin (aromatische Amine)
Bronchialkarzinom	4-Aminodiphenyl, Benzidin (aromatische Amine)
Adenokarzinom des Rektums	Benzidin
Invertiertes Transitionalzellpapillom der Blasenschleimhaut	β-Nitronaphthalin
Depigmentierungen der Haut; Lebererkrankung	Paratertiärbutylphenol
Lungenkarzinom	Benzpyren (Benzo-a-pyren)
Pleuramesotheliom	Asbestkontakt
Bronchialkarzinom mit Absiedlungen in anderen Organen	Kontakt mit Nickel
1981	
Chronisches Handrückenödem, rechts	Erschütterungen und Prellschläge bei der Tätigkeit als Hammerschmied
Pleuramesotheliom	Asbest
Bronchialkarzinom	Alpha-Naphthylamin, β-Naphthylamin
Bronchialkarzinom	Nickel
Bronchialkarzinom	Nickel
Toxische Polyneuropathie	n-Hexan
Bronchialkarzinom	Asbeststaub (nachgemeldet)

Anerkennungen nach § 551 Abs. 2 RVO im Jahr 1982

Anzahl	Diagnosen	Berufliche Einwirkungen
2	Allergische Alveolitis	Luftbefeuchter
1	Bronchial-Karzinom	Nickel
1		Aromatische Amine
1	Harnblasen-Karzinom, Glioblastom, Duodenal-Karzinom	Benzidin

Anerkennungen nach § 551 Abs. 2 RVO im Jahr 1983

Anzahl	Diagnosen	Berufliche Einwirkungen
1	Herzinfarkt	Hochfrequenzfelder
1	Thrombosen	Hochfrequenzfelder
1	Mastopathie	Östrogene
1	Vitiligo, Struma, Hepatopathie	Para-tertiär-Butylphenol
3	Allergische Alveolitis	Luftbefeuchter
2	Bronchial-Karzinom	Kokereirohgase
1		Nickel
1		Aromatische Amine
1	Organisches Nervenleiden	Acrylnitril-Methyl
1	Harnblasen-Karzinom	β-Nitronaphthalin
2	Nasen-Karzinom	Nickel

Anerkennungen nach § 551 Abs. 2 RVO im Jahr 1984

Anzahl	Diagnosen	Berufliche Einwirkungen
1	Argyrose	Silberstaub
1	Vitiligo, Struma, Hepatopathie	Para-tertiär-Butylphenol
1	Bronchial-Karzinom	Kokereiarbeiten
3		Nickel
1		Nitrithaltige Kühlmittel, Amine
1		Teerdämpfe
2	Pleuramesotheliom	Asbeststaub
1	Meniskusschaden	Arbeit als Ofenmaurer in kniender Zwangshaltung
1	Chronische Laryngitis	verschiedene Säuren
2	Larynx-Karzinom	Kokereirohgase
3	Adenokarzinom der Nase und/oder Nasennebenhöhlen	Holzstaub

Anerkennungen nach § 551 Abs. 2 RVO im Jahr 1985

Anzahl	Diagnosen	Berufliche Einwirkungen
3	Allergische Alveolitis	Luftbefeuchter
1		Speisequarkherstellung
1		Entenfedernstaub
5	Bronchial-Karzinom	Kokereirohgase
1	Pleuramesotheliom	Asbeststaub
1	Nierenrinden-Adenom	Propansulfon
1	Chron. NNH- und Nasenschleimhautentzündung u. Anosmie	Salzsäure, Natronlauge sowie deren Dämpfe
1	Chronische Laryngitis	Phthalsäureanhydrid
1	Larynx-Karzinom	Teer
1		Kokereiteer, Asbest- und Eisenoxidstaub, Pech-, Mineralöl- und organische Lösemitteldämpfe
1		Staub, Hitze und Kokereirohgase
8	Adenokarzinom der Nase und/oder NNH, Siebbein	Holzstaub
1		Chemische Dämpfe von Leim und Kunststoffen

1986	
Diagnosen	Berufliche Einwirkungen
Adenokarzinom von Nase und Nasenrachen	Eichen- und Buchenholzstäube
Adenokarzinom der Nase	Eichen- und Buchenholzstäube
Adenokarzinom der Nase mit Rezidiven	Eichen- und Buchenholzstäube
Adenokarzinom der Nase	Eichen- und Buchenholzstäube
Adenokarzinom der Nase	Eichen- und Buchenholzstäube
Adenokarzinom der Nase	Eichen- und Buchenholzstäube
Adenokarzinom der Nase	Eichen- und Buchenholzstäube
Bronchialkarzinom	Rohgas
Bronchialkarzinom li, mit Metastasen im Mediastinum, Lungenemphysem	Dämpfe und Verbrennungsprodukte von Steinkohlenteer
Bronchialkarzinom vom Typ eines Plattenepithelkarzinoms im Bereich des li. Lungenoberlappens	Dämpfe und Verbrennungsprodukte von Steinkohlenteer
Linkszentrales kleinzelliges Bronchialkarzinom mit Lebermetastasen	Kokereirohgase
Exogen-allergische Alveolitis (Käsewäscherlunge)	Schimmelpilze
Exogen-allergische Alveolitis (Befeuchterlunge)	Aufenthalt in befeuchteten und klimatisierten Räumen
Exogen-allergische Alveolitis mit sekundärer Lungenfibrose u. respiratorischer Partialinsuffizienz	Isocyanathaltige Anstrichstoffe
Gynäkomastie	Östrogene

Diagnosen	Berufliche Einwirkungen
Harnblasenkarzinom	Aromatische Nitroverbindungen
Kehlkopfkarzinom	Kokereirohgase
Kehlkopfkarzinom	Rauchgase, Ruß, Staub, SO_2, Teer
Kehlkopfkarzinom	N-Nitrosamine
Methylglykolvergiftung	Methylglykol
Pleuramesotheliom	Asbesthaltige Dichtungsmaterialien
Polyneuropathie	N-Hexan
Chemisch induzierte Vitiligo-ähnliche Herde der Haut	para-tertiär-Butylphenol u. a. Phenolderivate

1987	
Diagnosen	Berufliche Einwirkungen
Bronchial-Ca, mit Entfernung der li. Lunge	Kokereirohgase
Zahnabrasionen	Harte Stäube in der Granitsteinindustrie
Zahnabrasionen	Harte Stäube in der Granitsteinindustrie
Zahnabrasionen	Harte Stäube in der Granitsteinindustrie
Zahnabrasionen	Harte Stäube in der Granitsteinindustrie
Zahnabrasionen	Harte Stäube in der Granitsteinindustrie
Zahnabrasionen	Harte Stäube in der Granitsteinindustrie
Zahnabrasionen	Harte Stäube in der Granitsteinindustrie
Bronchial-Ca. re.	Kokereirohgase; Polyzyklische Aromate
Pleuraplaques, Pleuraverdickungen	Asbestmaterial
Lungen-Ca. bei asbestbedingten bds. diff. Pleuraveränderungen	Asbeststaub
Bronchial/Lungen-Ca. i. V. m. bilateralen diffusen Pleuraveränderungen	Asbeststaub
Lungen-Ca. i. V. m. pleuralen Veränderungen der Brustwand	Asbeststaub
Miniskopathie	Montagearbeiten, die zu 50 Prozent hockend oder kniend mit Kraftaufwendung ausgeführt wurden; Tätigkeit in engen Räumen unter Zwangshaltung; ca. 15 Jahre
Malignes Karzinom, saniert durch Pleurektomie und Nachbestrahlung	Asbeststaub
Lungen-Ca. i. V. m. durch Asbest verursachter Erkrankung der Pleura	Asbeststaub
Pleuramesotheliom	Asbeststaub bei der Verarbeitung von Marinite-Platten
Innenmeniskusläsion li.	Überwiegend kniende Zwangshaltung bei gleichzeitiger Überkopfarbeit
Brustfellveränderungen (Pleuraplaques)	Asbeststaub

Brustfellveränderungen mit Zwerchfellbeteiligung (Pleuraplaques)	Asbeststaub
Ohrspeicheldrüsentumor, zurückzuführen auf metastasierendes Plattenepithel-Ca. des Bronchialsystems	Anstricharbeiten mit Steinkohlenteer und Antifouling-Farben (Arsen), Reparaturen an verrußten Schiffskörpern, Nickelschweißarbeiten
Bronchial-Ca.	Kokereirohgase
Pleuraasbestose bei chron. Bronchitis	Asbeststaub
Primär-Ca. im Bereich der li. Lungenspitze i. S. eines Plattenepithel-Ca.	Kokereirohgase
Alveolitis	Acryllack und Acrylverdünner
Meniskusschaden bd. Kniegelenke	Kniende Tätigkeit ca. 22 Jahre
Adeno-Ca. der inneren Nase	Holzstaub
Meniskusschädigung re.	Kniende und hockende Haltung als Schablonenformer
Innenmeniskusschädigung re.	40 bis 50 Prozent kniende Tätigkeit als Autogen-Brenner
Leichte restriktive Lungenfunktionsstörung (durch Asbest verursachte Pleuraplaques)	Asbeststaub
Kehlkopf-Ca.	Dämpfe und Verbrennungsprodukte von Steinkohlenteer
Vitiligo im Bereich der Hände, insbes. der Interdigitalräume und Finger sowie der Unterarme	para-tertiär-Butylphenol u. a. Phenolderivate
Asbestinduzierte Pleuraplaques mit Einschränkung der Lungenfunktion	Asbeststaub
Plattenepithel-Ca. der re. Lunge	Asbeststaub
Lungen-Ca. i. V. m. Pleuraveränderungen	Asbeststaub
Harnblasentumor	Katalytische Hydrierung von Anilin, p-Nitrophenol zu Phenetidin und von o-Toluidin
Ausgedehnte asbestinduzierte Pleuraverschwartungen	Asbeststaub
Chronisch-lymphatische Leukämie	Benzidin
Pleuramesotheliom	Asbeststaub
Vitiligo im Bereich der Hände, Unterarme, Kniekehlen, Fußrücken und im Genitalbereich	para-tertiär-Butylphenol
Exogen-allergische Alveolitis (Vogelhalterlunge)	Kontakt mit Wellensittichen u. a. exotischen Vögeln
Adeno-Ca. im Bereich der li. mittleren Nasenmuschel sowie der li. mittleren Siebbeinzelle	Eichen- und Buchenholzstäube
Adeno-Ca. der Nase mit Verlust der Sehkraft auf bd. Augen	Eichen- und Buchenholzstäube
Adeno-Ca. der Nase	Eichen- und Buchenholzstäube
Adeno-Ca. der li. Siebbeinzellen	Eichen- und Buchenholzstäube
Adeno-Ca. der inneren Nase	Eichen- und Buchenholzstäube
Adeno-Ca. der inneren Nase	Eichenholzstaub
Adenopapilläres Nasenschleimhaut-Ca.	Eichen- und Buchenholzstaub

Adeno-Ca. der re. Nasenhaupthöhle mit Einbruch in das Siebbein	Eichenholzstaub
Adeno-Ca. der re. Nasennebenhöhle und Nase mit Knocheninfiltration	Eichen- und Buchenholzstaub
Adeno-Ca. der Nase, der Siebbeinzellen und der Kieferhöhle	Eichen- und Buchenholzstaub
Adeno-Ca. der inneren Nase	Eichen- und Buchenholzstaub
Adeno-Ca. der inneren Nase	Eichen- und Buchenholzstaub
Kehlkopf-Ca.	Rauchgase, insbesondere polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (Tätigkeit als Heizer)
Exogen-allergische Alveolitis i. S. einer Befeuchterlunge	Mikrobielle Verunreinigung des Klimaanlagewassers
Allergische Alveolitis	Federn und Federnstaub
Adeno-Ca. des re. Lungenunterlappens	Einatmen von polyzyklischen Aromaten (vergleichbar einem Kokereiarbeiter)
Kehlkopf-Ca. (Plattenepithel-Ca.)	Kochen von Asphalt mit Zuschlagstoffen für Asphalt u. d. Brennstoffen (Kohle, Holz)
Chron. Meniskopathie am Innenmeniskus des re. Kniegelenkes	Überwiegend hockende Haltung bei Estrich- und Bodenlegertätigkeit
Innenmeniskusentfernung am re. Kniegelenk	Kniende Haltung beim Verlegen von Pflastersteinen
Adeno-Ca. der Nasenhaupt- und -nebenhöhlen re.	Eichen- und Buchenholzstäube
Innenmeniskusschäden re. Knie und leichte Innenbandzerrung	Tätigkeit als Fußbodenverleger 25,5 Jahre, Bergbautätigkeit 2,9 Jahre
Innenmeniskusschaden am li. Kniegelenk	Kniende Tätigkeiten
Adeno-Ca. der inneren Nase	Eichen- und Buchenholzstaub
Bronchial-Ca.	Kokereirohgase
Lungentumor mit metastatischen Absiedelungen in den regionalen Lymphknoten	Kokereirohgase
Primär-Ca. des re. Lungenoberlappens	Kokereirohgase
Bronchial-Ca.	Kokereirohgase, Kohlen- und Koksstaub
Bronchial-Ca.	Kokereirohgase

1988	
Diagnosen	Berufliche Einwirkungen
Lungenkarzinom mit Pleuraplaques	Bearbeitung asbesthaltiger Bremsbeläge Kfz-Mechaniker
Bds. Pleuraveränderungen im Sinne von Plaques	Asbesthaltige Isolierungen bzw. Platten Heizungsmonteur
Plattenepithelkarzinom mit Hiluslymphknotenmetastasen bei fibros. Pleura	Asbeststaub Ansetzen von Farbmischungen
Lungenkrebs bei durch Asbeststaub verursachter Erkrankung der Pleura	Asbeststaub Schweißer
Bronchialkarzinom mit bds. Pleuraverdickungen	Asbest Freiformschmied

Ausgedehntes linksseitiges Bronchialkarzinom, hyaline Pleuraplaques bds.	Asbest Isolier-Klempner
Verkalkende plaqueförmige Pleurafibrose der Pleura thorakalis bds. m. e. feinen Adhärenz der li. lateralen Zwerchfellkuppel	Asbest Isolier-Klempner
Adenokarzinom der Nasenhaupt- und -nebenhöhlen	Eichenholzstaub Schreiner
Adenokarzinom re. Siebbein	Eichen- und Buchenholz Tischler
Schmerzen des re. Knies durch Überlastung, Tendoperiostose, Meniskopathie	Verlegen von Teppichen und PVC-Bodenbelägen Bodenverleger
Lungenkarzinom (Bronchial-Ca.) mit Pleuraplaques	Asbest Maschinenschlosser
Pleuraplaques mit Fibrose ohne Funktionseinschränkung	Mariniteplatten (Asbest) Arbeiter
Innenmeniskusläsion li. (Korbhenkelriß)	Hauptsächlich kniende und hockende Tätigkeiten; dabei schweres Heben Backofenbauer
Asbestinduzierte Pleuraplaques	Asbest Monteur
Polyneuropathie	Ethylenoxid Arbeiter
Ausgedehnte Pleuraasbestose	Asbest Zuschneider v. Asbest
Ausgedehnte doppelseitige Pleuraverdickung	Asbest Ofenstampfer
Plattenepithel-/Alveolarzellkarzinom d. Lunge im li. Unterlappenbereich, Lungenfibrose, chron.-obstruktive Lungenerkrankung mit Emphysem	Langjährige Exposition von Kokereirohgasen Kokereiarbeiter
Bronchialkarzinom im Bereich des re. Oberlappens; massive zum Teil verkalkte Pleuraschwarten bd. Lungen mit erheblicher restriktiver Funktionseinbuße (Asbestose)	Langjährige Einwirkung von benzo(a)pyrenhaltigen Kokereirohgasen und von Asbeststäuben Kokereiarbeiter
Bronchialkarzinom	Kokereirohgase Ofenarbeiter
Lungenkarzinom bei durch Asbest verursachter Erkrankung der Pleura	Asbeststaub Bohrer von Bremsbelägen
Pleuramesotheliom	Asbestfeinstäube Elektroingenieur
Rhinopathie	Tierepithelien, insbesondere Ratten- und Mäuseepithelien Biologie-Laborantin
Rhinopathie	Tierepithelien, insbesondere Mäuseepithelien Biol.-techn. Assist.
Goodpasture-Syndrome (Autoimmunerkrankung von Lunge und Niere)	Aliphatische und aromatische Lösemittel, z. B. Spezialbenzine, Toluol, Styrol Chemiefacharbeiter
Bronchialkarzinom	Kokereirohgase Schichtarbeiter

Vorübergehende Verschlimmerung eines psychovegetativen Symptomenkomplexes mit funktionellen Herzbeschwerden durch Lösemitteleinwirkung bei der beruflichen Tätigkeit	Lösemittel N-Hexan und Trichlorethylen Mechaniker/Offset
Pleuramesotheliom	Asbeststaub Isolierer
Pleuraasbestose	Asbestfeinstaub Asbestweber
Pleuraplaques bds., chronisch-obstruktive Bronchitis	Asbest Chemiearbeiter . . .
Asbestbedingte Rippenfellveränderungen mit darauf beruhender Einschränkung der Lungenfunktion (Rippenfellasbestose)	Asbestfeinstaub Chemiefachwerker
Starke Zahnabrasion	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes Steinbohrer
Starke Zahnabrasion	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes Steinmetz
Starke Zahnabrasion	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes Steinmetz
Starke Zahnabrasion	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes Steinhauer
Abrasion verschiedener Zähne	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes Steinhauer
Starke Zahnabrasion	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes Steinmetz
Starke Zahnabrasion	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes Steinhauer
Starke Zahnabrasion	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes Steinmetz
Zungenkarzinom	Ständiger Druck auf die Zunge. Einwirkung von Lötdämpfen (Cadmium-Nickel-Dämpfe) bei Arbeiten mit dem Messinglötrohr Goldschmied
Supraglottisches Larynxkarzinom	Dämpfe und Verbrennungsprodukte von Steinkohlenteer (Benzo[a]pyren) Chem. Arb./Maschinist
Kehlkopfkarzinom	Teer Dachdecker
Lungenfunktionsbeeinträchtigung infolge radikal operiertem linksseitigem Bronchialkarzinom	Teerdämpfe, teerhaltige Feinstäube (Bitumen) Straßenbauer
Bronchialkarzinom	Steinkohlenteer, Kork-Pech-Staub Arbeiter in der Korksteinherstellung

Innenmeniskusschaden re.	Verlegung von Fußbodenheizungen (erhebliche Dauerbelastung)
Innenmeniskusschaden im Hinterhornbereich des li. Innenmeniskus	Kniende Tätigkeit als Fliesenleger (22 Jahre)
Lungenkarzinom; Pleuraplaques	Asbest Wartungsmechanist
Chronische Bronchitis mit bronchialer Hyperirritabilität	Oberflächenbehandlung von Fenstern und Türen (Grundieren im Tauchverfahren, Endbehandlung durch Spritzlackieren und Schleifen von behandeltem Holz)

1989		
Diagnose	Einwirkungen/Arbeitsvorgänge	Beschäftigungen/Tätigkeiten
Starke Zahnabrasion	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes (mehrjährige quarzstaubbelastende Tätigkeit)	Steinmetz
Starke Zahnabrasion	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes	Steinmetz
Starke Zahnabrasionen	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes (mehrjährige quarzstaubbelastende Tätigkeit)	Steinmetz
Nasenscheidewanddurchlöcherung (Septunperforation)	Zinksulfat in Tröpfchenform	Badreiniger
Kehlkopfkarzinom	Teerhaltige Substanzen	Straßenbau-Polier
a) Harnblasenkarzinom (BK-Nr. 1301) b) Magenkarzinom (primärer Zweittumor)	Kerobit (als N-phenyl-substituierendes p-Phenylendiamin, Benzidinderivate)	Planungsingenieur von elektrischen Anlagen
Pleuramesotheliom	Asbest	Betriebsmeister der chemischen Großindustrie
Großzelliges niedrig-differenziertes Plattenepithelkarzinom li. Lungenunterlappen mit Bildung von Knochenmetastasen	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	Ofenbedienungsmann
Scheidensenkung mit Harninkontinenz	Regelmäßiges schweres Heben	Altenpflegerin
Starke Zahnabrasion	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes	Granitsteinhauer
Respiratorische Globalinsuffizienz bei metastasierenden Bronchialkarzinom	Dämpfe von heißem Teeröl-Bitumen-Gemischen	Imprägnierer von Estrich-Unterlagspapier
Bronchialkarzinom	Einatmen von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen am Phosphorofen (vergleichbar einem Kokereiarbeiter)	Chemiewerker

Peritoneal-Mesothelion	Asbest	Bremstrommelausschleifer in der Kfz-Werkstatt

1990		
Diagnose	Einwirkungen/Arbeitsvorgänge	Beschäftigungen/Tätigkeiten
Starke Zahnabrasionen	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes	Steinmetz
Starke Zahnabrasionen	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes	Steinhauer
Starke Zahnabrasionen	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes	Steinmetz
Fibrosierende Alveolitis (Lungenparenchymschädigung)	Haarspray	Friseuse
Magenkarzinom (Siegelringzell-karzinom) als Zweittumor bei Harnblasenkarzinom (BK-Nr. 1301)	Aromatische Amine	Chemiearbeiter
Bronchialkarzinom li.	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (Benzo(a)pyren)	Elektrolysewärter (Ofenbedienung) in der Aluminiumelektrolyse
Kleinzelliges Bronchialkarzinom mit lymphogener haematogener Metastasenbildung	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, insbesondere Teer- und Pechdämpfe	Pechhacker, Hilfsschlosser und Destillateur
Stimmlippenkarzinom re.	Teerinhaltsstoffe, insbesondere polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe	Chemiearbeiter, Matrose, Schiffsführer
Kehlkopfkarzinom	Teerinhaltsstoffe	Chemiearbeiter
Larynxkarzinom	Teerdämpfe	Arbeiter im Straßenbau
Papilläres Adenokarzinom des Magens	Ethylenoxid	Bedienung der Ethylenoxid-Sterilisationsanlage
Dickdarmkarzinom (Sigma-Karzinom)	Nitrosamine (Tri-Kühlschmierstoffe, Nitrit)	Dreher
Rektumkarzinom	Tri-Kühlschmierstoffe, Nitrit	Dreher und Reparaturschlosser

1991		
Diagnose	Einwirkungen/Arbeitsvorgänge	Beschäftigungen/Tätigkeiten
Basaliom des Nasenrückens	1,3-Propansulton	Apparatewärter
Blutbildungsstörungen	Ethylglykol	Abdrücker und Schlauchmonteur
Polyneuropathie	Kohlenmonoxid, Benzinkohlenwasserstoffe	Prüfung von Kraftfahrzeugen
Kehlkopfkarzinom	Asbest	Induktionsglüher und Schweißer
Myelopathie	Acrylamid	Doktorandin in einem Forschungsinstitut
Kehlkopfkarzinom	Polyzyklische Aromate	Messinggießer

Starke Zahnabrasionen	Mechanische Reibung des in die Mundhöhle eingedrungenen Granitstaubes	Steinhauer
Kehlkopfkarzinom	Asbest und Nitrosamine	Reifenmonteur und Vulkaniseur
Kehlkopfkarzinom	Schmelzen von Messingschrott, kühlschmierstoffhaltigen Messingspänen und bleibeschmutzten Kupferleitungen	Tätigkeiten am Schmelzofen

1992		
Diagnose	Einwirkungen/Arbeitsvorgänge	Beschäftigungen/Tätigkeiten
Pericard-Mesotheliom	Arbeiten mit Asbestplatten und -isolierungen	Schreiner
Bronchialkarzinom	Asbesthaltige Stäube (25 Faserjahre)	Isolierer
Abrasionen des Zahnschmelzes	Granitstaub	Steinmetz
Plattenepithelkarzinom des Bronchus	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Ofenvorarbeiter
Plattenepithelkarzinom re. Lungenunterfeld	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Ofenbediener
Bronchialkarzinom	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Chemiearbeiter
Bronchialkarzinom	Aromatische Amine	Chemiearbeiter
Plattenepithelkarzinom des re. Stimmbandes	Asbest	Betriebselektriker
Adenokarzinom am Übergang vom Dünn- zum Dickdarm	Beta-Naphtylamin, aromatische Amine	Gerüstbauer
Bronchialkarzinom	Benzo(a)pyren (PAH)	Chemiearbeiter
Bronchialkarzinom	Asbest (25 Faserjahre)	Betriebsschlosser
Bronchialkarzinom	Benzo(a)pyren, Pyrolyseprodukte (PAH)	Räucherer
Lungenkarzinom	Asbesthaltige Stäube (mehr als 25 Faserjahre)	Abwracken von Schiffen
Bronchialkarzinom	Asbeststaub (mehr als 25 Faserjahre)	Betriebsingenieur
Lungenunterlappenkarzinom	Asbestisolierungen (25 Faserjahre)	Versuchstechniker
Bronchoalveoläres Karzinom	Asbeststaub (25 Faserjahre)	Aus- und Einbau von Bremsbakken, Brems- u. Kupplungsbelägen
Bronchialkarzinom	Asbest (60 Faserjahre)	Ofen- und Gießereiarbeiter

1993		
Diagnose	Einwirkungen/Arbeitsvorgänge	Beschäftigungen/Tätigkeiten
Bronchialkarzinom	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Schlosser, Pechgießer

Plattenepithelkarzinom des re. Stimmbandes	Asbest	Modelltischler
Oropharynx-Tumor	Kühl-, Bohr- und Schleifflüssigkeiten (Nitrosamine)	Bohrwerksdreher
Bronchialkarzinom	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Betreibsarbeiter
Plattenepithelkarzinom des re. Lungenoberlappens	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Pressenführer
Plattenepithelkarzinom des li. Stimmbandes	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Straßenbauarbeiter
Bronchialkarzinom	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Dachdecker
Bronchialkarzinom	Teer, Pech, Benzo(a)pyren (PAH)	Pechhacker, Schlosser
Lungenfibrose	Antimontrioxid	Arbeiter am Hochtemperaturofen
Kehlkopfkarzinom	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Chemiearbeiter
Polyneuropathie	Ortho-Toluldin, Ortho-Anisidine (bei der Beseitigung von Müll)	Hafeninspektor
Zungen-Mundboden-Karzinom	Steinkohlenteerprodukte, Benzo(a)pyren (PAH)	Feuerungsmaurer
Bronchialkarzinom	Asbest (25 Faserjahre)	Schmied
Stimmbandkarzinom	Benzo(a)pyren, Flüssigteer (PAH)	Anlagenfahrer
Epitheloidzellige, granulomatöse sarkoidose-ähnliche Systemerkrankung der Lunge	Zirkoniumstaub, Umgang mit Hüllrohren aus Zircaloy	Chemiearbeiterin
Bronchialkarzinom	Benzo(a)pyren (PAH)	Reparaturschlosser
Plattenepithelkarzinom des Nasenvorhofs und Septums	Dimethylsulfat, Hydrazin, Formaldehyd, Benzol u. a.	Chemiefacharbeiter
Hypoxämie (Antimon-Lunge)	Antimontrioxid-Staub	Chemiearbeiter
Granulomatöse Alveolitis	Haarspray	Friseurin
Oropharynx-Karzinom	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Chemiearbeiter
Kehlkopfkarzinom	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Tätigkeit i. d. Teerdestillation u. d. Pechölmischanlage
Stimmbandkarzinom	Asbest	Betriebsleiter
Polyneuropathie	Lösemittel und Kleber	Fußbodenverleger

1994		
Diagnose	Einwirkungen/Arbeitsvorgänge	Beschäftigungen/Tätigkeiten
Kehlkopfkarzinom	Asbest	Schweißer
Bronchialkarzinom	PAH, Benzo(a)pyren	Brennen von Steinzeugröhren
Erhöhte Zahnabrasion	Korundstaub	Arb. i. d. Mahl- u. Siebanlage
Malignes Schwannom des Unterschenkels	1,3-Propansulton, Epichlorhydrin u. a.	Chemiearbeiter

Erhöhte Zahnabrasion	Korundstaub	Arb. am Verleseband
Kehlkopf-/Stimmbandkarzinom	Asbestfeinstaub	Techn. Offizier
Malignes fibröses Histiozytom der Pleura	Asbeststaub	Former
Kehlkopfkarzinom	Asbest	Schmelzer
Erhöhte Zahnabrasion	Korundstaub	Sieber u. Anlagebediener
Kehlkopfkarzinom	Asbest	Arb. i. Brunnenbau
Stimmbandkarzinom	Asbest	Rohrschlosser
Oropharynxkarzinom	PAH	Maschinist
Bronchialkarzinom	PAH, Benzo(a)pyren	Ofenhausarbeiter
Kehlkopfkarzinom	Asbest	Asbestherstellung und -verarbeitung
Zahnabrasion	Korundstaub	Chemiefacharbeiter
Zahnabrasion	Korundstaub	Blockputzer
Zahnabrasion	Korundstaub	Anlagenbediener
Larynxkarzinom	Asbest	Kokillenmann, Chemiearbeiter
Larynxkarzinom	Asbest	Packer, Stanzer
Lungenkarzinom	PAH, Benzo(a)pyren	Ofenbedienungsmann
Kehlkopfkarzinom	Asbest	Chemiearbeiter
Toxische Enzephalopathie	Lösemittelgemische	Chemiearbeiter

1995		
Diagnose	Einwirkungen/Arbeitsvorgänge	Beschäftigungen/Tätigkeiten
Larynxkarzinom	Asbest	Schmelzer u. Ofenarbeiter
Kehlkopfkarzinom	Asbest (76,6 Faserjahre)	Maurer
Trachealkarzinom	Asbest	Klempner, Installateur
Bronchialkarzinom	Teer, Bitumen	Teer- u. Bitumenwerker
Bronchialkarzinom	PAH	Schmelzer im Hochofenwerk
Kehlkopfkarzinom	Asbest	Heizungsmonteur
Stimmbandkarzinom	Asbest	Trockenbaumonteur
Oropharynxkarzinom	Nitrosamine	Tätigkeit im Mischwalzwerk
Katarakt bds.	Infrarot- u. ultraviolette Strahlung	Arzthelferin
Anosmie	Toxische Kunststoffzersetzungsprodukte	Reparaturschlosser, Anlagenmechaniker
Kehlkopf-/Larynx-Ca.	Asbest	Isolierer
Zahnabrasion	Korundstaub	Schleifer, Sandstrahler
Kehlkopfkarzinom	Asbest (40,5 Faserjahre)	Klempner, Installateur
Kehlkopfkarzinom	Asbest	Schweißer
Larynxkarzinom	Asbest (über 25 Faserjahre)	Schlosser, Schweißer

Zahnabrasion	Korundstaub	Bedienung und Beschicken einer Glüh- u. Siebanlage
Epiglottiskarzinom u. Stimmbandkarzinom re.	Asbest	Meß- u. Regelelektriker
Larynxkarzinom	PAH	Chemiearbeiter, Apparatefahrer
Kehlkopfkarzinom	Asbest	Kaufm. u. Techn. Leiter
Magenkarzinom	Teerprodukte, Ruß, Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH)	Feuerungsmaurer
Larynxkarzinom	Asbest	Dachdecker u. Maler
Blasenkarzinom	Nitrosamine	Fräser
Larynxkarzinom	Asbest	Materialprüfer
Kehlkopfkarzinom	Nitrosamine	Chemiefacharbeiter
Larynxkarzinom	Asbest	Kesselmaurer
Sidero-Pneumokoniose (Schweißerlunge)	Schweißstaub bzw. -dämpfe	Vollzeitschweißer
Stimmbandkarzinom	Asbest	Kfz-Schlosser
Larynxkarzinom	Asbest	Staplerfahrer
Zahnabrasion	Korundstaub	Schmelzer

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333